



Technisches Merkblatt

RELI-FLOOR-POX STRUKTURBELAG+

Lösemittelfreies, farbiges, thixotropes, speziell eingestelltes 2K-EP-Harz, das als Versiegelungs- und Anstrichmaterial eingesetzt wird, wobei eine Noppenstruktur stehen bleibt. Das Produkt erfüllt die Anforderungsprüfungen der AgBB für den Einsatz in Innenräumen. Es wird für industrielle und gewerbliche Objekte mit mittlerer mechanischer und chemischer Belastung eingesetzt. Klassische Anwendungsbereiche sind z.B. Lager, Werkstätten, Stallungen, landwirtschaftliche Betriebe, Lebensmittelbetriebe, Automobilwerke und Garagen. Das Produkt ist auch im Dauernassbereich einsetzbar und ergibt rutschsichere Beschichtungen nach Anforderung der jeweiligen Berufsgenossenschaft bis Rutschsicherheitsklasse R10.

Art.-Nr. 288307

TECHNISCHE DATEN	
Dichte/ spez. Gewicht	1,43 g/ml
VOC Gehalt	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/j): 500 g/l Dieses Produkt enthält < 500 g/l
Festkörpergehalt	100%
Bindemittelbasis	Epoxidharz
Viskosität bei 25°C	Komponente A: ca. Strukturviskos 40.000 – 60.000 mPas Komponente B: ca. 200 – 300 mPas Mischviskosität: ca. 11.000 mPas
Glanzgrad	Glänzend
Verarbeitung	Glättekelle, Rakel mit Dreieckszahnung und Strukturwalze
Mischungsverhältnis	5:1 (nach Gewicht) oder 2,75:1(nach Volumen)
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +10°C bzw. +30°C verarbeiten Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen sind zu messen und müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10°C und 30°C befinden. Des Weiteren ist darauf zu achten, dass sich die Untergrundtemperatur 3°C oberhalb der Taupunkttemperatur befindet. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80% nicht übersteigen. Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten. Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.
Verarbeitungszeiten	<ul style="list-style-type: none"> • 27 – 32 Minuten (30°C) • 55 – 65 Minuten (20°C) • 90 – 120 Minuten (10°C)
Überarbeitungszeiten (20°C/ 50% rel. Luftfeuchtigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • min. 6 – 10 Stunden, max. 12 Stunden bei +30°C • min. 12 – 16 Stunden, max. 24 Stunden bei +20°C • min. 16 – 24 Stunden, max. 48 Stunden bei +10°C <p>Innerhalb der Überarbeitungszeit kann die Beschichtungsmasse direkt auf die Grundierung aufgebracht werden. Wird der Überarbeitungszeitraum überschritten, muss die grundierte Fläche entweder im frischen Zustand mit feuergetrocknetem Quarzsand abgestreut (rutschsichere Versiegelungen) oder nach Aushärtung durch Schleifen etc. für einen weiteren Auftrag vorbereitet werden.</p>
Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit bei 50% rel. LF)	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Tage bei +30°C • 7 Tage bei +20°C • 10 Tage bei +10°C
Verdünnung	Nicht verdünnen
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit EP-Verdünner.
Shore-Härte	D 74 - 80
Verbrauch	600 - 800 g/m ² für glatte Untergründe 800 - 1000 g/m ² für raue Untergründe Dies ist nur ein Richtwert, für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Farbtöne	RAL 7035

Packungsgrößen	12kg, 30kg
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Im originalverschlossenen Gebinde, 12 Monate lagerstabil • Die max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C min. 24h zwischenlagern (akklimatisieren)
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt

Untergrundvorbehandlung und Anstrichaufbau:

Der Beton muss bautechnischen Normen entsprechen und für die Beschichtung eine tragfähige Unterlage aufweisen. Die Betonfeuchte in der Unterlage muss vor Beginn der Beschichtung <4% betragen. Im Erdreich befindliche Betonbauwerke (Behälter usw.) müssen gegen Erdfeuchtigkeit einwandfrei isoliert sein, damit von außen keine Nässe eindringt, die zur Blasenbildung führen kann. Bodenbeschichtungen bei nicht unterkellerten Räumen sollen nur dann ausgeführt werden, wenn eine Wasserdampfdiffusionssperre eingebaut ist. Alte Farbanstriche unbekannter Zusammensetzung in jedem Fall vorher restlos entfernen. Die Unterlage muss trocken, sauber, frei von Dichtungs- und Trennmittel sein. Verschmutzungen, Zementschlämme und nicht tragfähige Schichten durch geeignete Strahlverfahren entfernen. Die Haftfestigkeit des Untergrundes darf im Mittel 1,5N/mm² nicht unterschreiten. Die Rauhtiefe sollte 0,5-0,7mm betragen. Eine Grundierung ist immer erforderlich. Wir empfehlen je nach Untergrund die Verwendung von RELI-FLOOR-POX BASISHARZ, RELI-FLOOR-POX BASISHARZ RD oder RELI-FLOOR-POX FLIESENGRUND. Wandflächen müssen durch Schleifen oder Sandstrahlen vorbereitet und ebenfalls grundiert werden. Je nach Vorbereitungsart und der dabei entstandenen Oberflächenrauhigkeit variiert der Materialverbrauch.

Verarbeitung:

Die Stammkomponente und der Härter sind mittels langsam laufenden Rührgerät (unter 400 UpM) gründlich zu vermischen. Anschließend den Inhalt in ein größeres, sauberes Gebinde geben (umtopfen). Anhaftende Reste im Mischgefäß mit Spachtel abstreifen und der Gesamtmenge unter nochmaligem Durchrühren zusetzen. RELI-FLOOR-POX STRUKTURBELAG ist fertig formuliert und darf nicht verdünnt oder gefüllt werden. Das Produkt wird auf die vorbereitete Fläche gegossen und mit einer Raketel – vorzugsweise mit 1,5 – 2mm Dreieckszahnung gleichmäßig auf dem Boden verteilt und mit einer Strukturwalze im Kreuzgang strukturiert. Bei größeren Flächen ist darauf zu achten, dass rechtzeitig gearbeitet werden muss, um Farbunterschiede und Ansatzspuren zu minimieren. Für die Verarbeitung auf Wandflächen wird das Produkt mit der Glättkelle aufgezogen und kreuzweise strukturiert.

Besondere Eigenschaften und Beständigkeit:

In Verbindung mit RELI-FLOOR-POX BASISHARZ+ als Grundierung ist die mit RELI-FLOOR-POX STRUKTURBELAG+ versiegelte Oberfläche emissionsarm und erfüllt die Anforderungen nach AgBB. Die mit RELI-FLOOR-POX STRUKTURBELAG+ hergestellten Beschichtungen sind hart, glänzend, gut zu reinigen, leicht dekontaminierbar und zeichnen sich durch eine hohe Abriebfestigkeit aus. Im vollständig ausgehärteten Zustand ist Reli RELI-FLOOR-POX STRUKTURBELAG+ beständig gegen Wasser, See- und Abwasser, ferner gegen zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe sowie gegen eine Vielzahl an Lösemitteln. Bei Einwirkung von UV-Strahlung muss bei Epoxidharzen allgemein mit einer gewissen Farbtonveränderung und Kreidung gerechnet werden. Dies ist bei der Farbwahl und dem Einsatzzweck zu berücksichtigen.

Schutzmaßnahmen:

Bei der Verarbeitung sind die Hinweise und Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde zu beachten, sowie die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaften. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben/Lacke und flüssige Reste als schadstoffhaltige Abfälle von Farben/Lacken auf Lösemittelbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080111 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.